



Gemeinde

Altenberger Zeitung

MITGLIEDSGEMEINDE DER
REGION GUSENTAL
KLIMABÜNDNISGEMEINDE

Folge Nr. 5/2010 - Juli 2010
Amtliche Mitteilungen
zugestellt durch post.at

Amtliche Mitteilungen

Ferienprogramm 2010

„Bauerwartungsland“ - Überar-
beitung/Änderung des ÖEK u.
FLP

Tag der Sonne

Berichte - Kindergarten/Schulen

Blutspender-Verleihungsfeier

Neues aus Vereinen/
Institutionen


Ärztlicher Wochenenddienst

Veranstaltungskalender

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Altenberg bei Linz
Reichenauer Str. 4
4203 Altenberg bei Linz
Tel.: 07230/7255
www.altenberg.at
gemeindeamt@altenberg.at

Herstellung:
BTS, Treffling



Die Gemeindebediensteten und die
Gemeindevertretung wünschen allen
Gemeindebewohnern einen recht
erholsamen Urlaub und allen Landwirten
ein schönes Erntewetter!

Foto: Stefan Hirtenlehner

Geschätzte Mitbürgerin!
Geschätzter Mitbürger!

In der letzten Gemeindezeitung habe ich über die Situation in punkto Haus „Marktplatz 3“ berichtet. Das Objekt ist in der Zwischenzeit angekauft und es gibt auch schon konkrete Mieter, die das Kaffeehaus weiter betreiben werden und auch die Räume der Backstube nutzen. Es ist wichtig, dass die vorhandene Struktur erhalten bzw. verbessert wird. Der Weiterbestand des Papiergeschäftes ist genauso gegeben.

Die Situation mit der Erhaltung des Postamtes ist auch in der Zwischenzeit intensiv mit der Post aber auch mit möglichen Postpartnern besprochen worden. Es wird einen Postpartner geben, der die wesentlichen Dienste übernehmen wird, jedoch war es auf grund der räumlichen und personellen Situation des Papiergeschäftes und des Lebensmittelgeschäftes nicht möglich nach der Beurteilung durch den Ansprechpartner der Post den Postpartner in das direkte Ortszentrum zu bringen. Die postalische Versorgung in unserem Ort wird aber weiterhin gegeben sein.

Die Partnerschaft mit der Post ist finanziell nicht so lukrativ um zusätzliches Personal einstellen oder großartige Investitionen tätigen zu können. Es ist ein möglicher Frequenzbringer und es müssen alle räumlichen und personellen Voraussetzungen von vornherein vorhanden sein.

Die Raumordnung besonders der regionale Grünzonenplan und die Entwicklungen in Zusammenhang mit möglichen Flächen des örtlichen Entwicklungskonzeptes, beschäftigen den Bauausschuss und den Gemeinderat wesentlich. Dabei geht es darum, wo können und sollen weitere Erweiterungen von Siedlungsgebieten sein bzw. wie ist es auch kommunalpolitisch möglich für Altenberger entsprechend Grund für die Errichtung eines Eigenheimes zu entsprechenden Konditionen zu bekommen. Eine ausführliche Information dazu finden sie in dieser Ausgabe.

In letzter Zeit hatte ich etliche Gespräche, bei denen gerade die Lebens- und Wohnqualität angesprochen wurde. Es ist bei uns recht erholsam und auch die Infrastruktur ist gut ausgebaut.



Was sich gerade in der Sommerzeit wieder etwas verstärkt, ist der Unmut, dass das Verbot des Rasenmähens zu gewissen Zeiten nicht eingehalten wird. Das Klima in der Nachbarschaft wird dadurch nicht unbedingt gefördert. Meine Bitte, halten sie sich an die vorgesehenen Zeiten beim Rasenmähen (Verboten ist es an Samstagen ab 20.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen zur Gänze innerhalb der Marktgemeinde Altenberg bei Linz) oder auch bei sonstigen handwerklichen Tätigen im Sinne der guten Nachbarschaft. Jeder möchte sich auch zu gewissen Zeiten zu Hause erholen können.

Eine schönen Sommer, eine gute Ernte bei den Landwirten und viel Erholung in dieser recht schönen Zeit wünscht ihnen

*Ihr Bürgermeister
Ferdinand Kaineder*

GR-Sitzungstermine

Die nächsten Gemeinderats-sitzungen finden am **8. September** und **20. Oktober 2010** jeweils um 19:30 Uhr und am **15. Dezember 2010** um 19:00 Uhr statt.

Die GR-Sitzungen sind öffentlich!

Ferienprogramm 2010

Wie jedes Jahr gibt es auch heuer wieder den Ferienpass von der Marktgemeinde Altenberg. Dieses Jahr werden die Ferienpässe nicht wie üblich mit der Gemeindezeitung vor den Sommerferien mitgeschickt, sondern werden die Heftchen direkt dem Alter entsprechenden Kindern in der Schule übergeben. Da wir wissen, dass nicht alle



Kinder zwischen 6 und 15 Jahren in Altenberg zur Schule gehen, haben wir natürlich welche im Bürgerservice des Marktgemeindefamtes aufliegen. Für nähere Fragen oder Infos steht ihnen gerne Fr. Lackinger (07230 72 55-27) zur Verfügung. Die Ferienpässe können jederzeit am Marktgemeindefamt Altenberg bei Linz abgeholt werden.

Maria Viehböck
vom Reinigungsdienst
der Hauptschule Altenberg,
ist seit 1.7.2010 in Pension.

Seit 1. Jänner 1969 war Frau Maria Viehböck vom Raiffeisenweg bei der Marktgemeinde Altenberg bei Linz beschäftigt und hat in den über 41 Jahren hervorragende Arbeit geleistet. Lange Jahre davon war sie auch im Schulgebäude wohnhaft und hat sich so, beinahe rund um die Uhr, mit ihrem Mann Florian (ehem. Schulwart), um die

Schule gekümmert. Nicht ganz einfach war dies sicherlich bei den zahlreichen Baustellen für die Umbzw. Zubauten und Sanierungen. Viele ehemaligen SchülerInnen werden sich sicherlich auch noch daran erinnern, dass Maria immer erreichbar war, wenn es galt die Schule bzw. Klassenräume aufzusperren um vergessene Schulsachen, Hausübungshefte od. Schulbücher auch am Wochenende oder abends abzuholen. Neben ihrer Reinigungstätigkeit war Frau Viehböck auch die Vertretung des Schulwartes und hatte in dieser Funktion auch

einige organisatorische Aufgaben zu erledigen. Wir möchten uns hiermit sehr herzlich für ihre gute Arbeit bedanken und sind überzeugt, dies auch im Namen der Schüler, ehemaligen Schüler u. Lehrkörper zu tun. Wir wünschen ihr und ihrer Familie für den weiteren Lebensweg jedenfalls viel Freude, Gesundheit und alles Gute.



**Mobilität, wohin
fährst du?**

Glaubt man Umfragen in Regionalzeitungen, so ist der weitere Ausbau des Straßennetzes unverzichtbar. Befragte beschwören die Notwendigkeit von Westring und neuen Schnellstraßen von Westen und Norden in Richtung Linz. Der tägliche Stau sei unerträglich, die Straßen müßten leistungsfähiger werden. Politiker stützen sich darauf und asphaltieren fleißig weiter, eröffnen neue Straßenabschnitte und lassen sich dafür feiern. Steuergelder und kilometerlange Lärmschutzwände leben hoch!

Meine Damen und Herren, es ist Zeit, umzudenken! Viel zu selten wird dieses System in Frage gestellt. Wenn man gegen das Zubetonieren auftritt, ist man ein Spinner, hat kein Verständnis für die Pendler, die im Stau stecken usw... Jawohl, man darf selbstständig nachdenken, selbst wenn man den Hafen noch nicht kennt, in den man fährt, braucht man nicht jeden Wind zu fürchten. Es geht um neue Perspektiven, sonst kollabiert unser Transportsystem. Wenn Alternativen da sind, ist das Auto nicht mehr alleinige Nummer Eins bei der



Wahl des Verkehrsmittels. In Wien und Graz z. B. ist der Motorisierungsgrad heute niedriger als 2005.

Ein Lösungsansatz liegt im öffentlichen Verkehr. Ein Blick über die Grenzen genügt, um vorbildhafte Beispiele zu sehen. In der Schweiz ist der öffentliche Verkehr gut ausgebaut, die Züge sind voll, das Service toll. In Österreich das Gegenteil, Nebenbahnen werden kaputtgespart, und tatsächlich, riskiert man einen Blick in die vorüberfahrenden Waggons, gähnende Leere. Selbst im viel gescholtenen Griechenland führt die KTEL ein über das ganze Land funktionierendes Bussystem mit Fahrplänen, wo einen als Postbusbenutzer der Neid frißt.

Auch das Radeln ist im Kommen. Zwei Gründe für die Attraktivität stechen hervor: Einerseits läßt sich Radfahren ausgezeichnet mit dem öffentlichen Verkehr kombinieren, andererseits erlebt

das Elektrofahrrad einen Boom. Durch die elektrische Antriebsunterstützung wird radeln für jedes Alter und Fitness auch in hügeligen Regionen möglich.

Werden wir weiter mit dem Auto fahren? Ja, natürlich. Wir sind in den letzten Jahrzehnten bequem geworden. Dabei erleben wir Ölunfälle, die gewaltige Ausmaße haben – jedoch, das Schicksal will etwas von uns, wenn es uns durch Katastrophen führt. Als Sofortmaßnahme macht eine Ökologisierung des Steuersystems mit Belastung der fossilen Energie Sinn. Sind die Benzinpreise hoch, wird nachweislich weniger mit dem Auto gefahren. Weiters steckt in den Elektroautos viel Potential, das nur darauf wartet, ausgeschöpft zu werden. Schön, wenn wir eines Tages aufs Pedal treten und sagen: Gib Strom! Bereiche, die eine mutige Politik mit Vorbildwirkung verlangen.

Die Marktgemeinde Altenberg wird in der Mobilitätswoche vom 16. - 22. Sept. 2010 wieder Aktionen setzen, die zu einem neuen Gespür für die Verkehrsproblematik führen. Dies ist der Arbeitsschwerpunkt, wenn wir unseren blauen Planeten lebenswert erhalten wollen.
Franz Stern

"Bauerwartungsland" - Einbringung von Ansuchen im Rahmen der Überarbeitung/Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes

Am 10.4.2001 wurde in der Gemeinde das Verfahren zur Erstellung des ersten örtlichen Entwicklungskonzeptes (kurz **ÖEK**) und des Flächenwidmungsplanes (kurz **FLP**) Nr.4 rechtskräftig abgeschlossen. Nach den Bestimmungen des O.ö. Raumordnungsgesetzes (§ 35) ist das OEK alle 10 Jahre regelmäßig zu überprüfen und die notwendigen Änderungen durchzuführen.

Grundsätzlich besteht das ÖEK aus einem schriftlichen Teil (z.B. dem Problem-Ziel-Maßnahmen-Katalog) und einem planlichen Teil.

Der planliche Teil umfasst in erster Linie das Siedlungskonzept, also jene Flächen wo in Zukunft Bauland gewidmet werden soll - im Sprachgebrauch auch "**Bauerwartungsland**" genannt.

Gravierend ist dabei, **dass nur mehr dort Bauland gewidmet werden darf**, wo in diesem planlichen Teil des Siedlungskonzeptes eine entsprechende Ausweisung erfolgt.

Da das ÖEK für einen Planungszeitraum von zehn Jahren gilt, benötigt die Gemeinde nunmehr Informationen dahingehend, in welchen Gebieten der Gemeinde in diesem Zeitraum Bauland benötigt wird.

Die Neuwidmung von Bauland ist aufgrund der Bestimmungen des O.ö. Raumordnungsgesetzes in Verbindung mit der Vollzugspraxis der Aufsichtsbehörde nur eingeschränkt möglich. Unab-

hängig davon gilt es nunmehr seitens der Gemeinde festzustellen, einerseits welche Grundeigentümer ihre Grundstücke in Bauland umwidmen möchten und andererseits wer aus der Heimatgemeinde Altenberg ein Baugrundstück kaufen möchte. Um hier den örtlichen Bedarf an Baugrundstücken zu angemessenen Preisen zu ermöglichen sieht das O.ö. Raumordnungsgesetz die Möglichkeit vor, dass die Gemeinde mit den betreffenden Grundstückseigentümern, die in Bauland umwidmen möchten, einen **Bauland-sicherungsvertrag** abschließt.

Dazu wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 23.6.2010 folgende Grundsätze beschlossen:

Jene Grundeigentümer, die Grundstücke in Bauland umwidmen möchten, erhalten die Möglichkeit mit der Gemeinde einen Baulandversicherungsvertrag abzuschließen. Bei diesem Vertrag verpflichten sich die Grundeigentümer an Personen, welche bereits seit mind. **fünf Jahre ihren Hauptwohnsitz** in der Gemeinde Altenberg haben, **innerhalb von zwei Jahren** ab erfolgter rechtskräftiger Umwidmung in Bauland, dieses an Interessierte zu verkaufen. Der Kaufpreis für diese Baugrundstücke an solche begünstigten Personen beträgt dabei **20 % unter dem ortsüblichen Verkehrswert**. Der Verkehrswert wird dabei von einer Kommission der Gemeinde aufgrund objektiver Kriterien ermittelt, insbesondere

durch Vergleichspreise von Kaufverträgen aus der Vergangenheit. Sollte es innerhalb der vorgesehenen 2 Jahre zu keinem Verkauf der Grundstücke an den begünstigten Personenkreis kommen, kann der Grundeigentümer ab diesem Zeitpunkt die in Bauland umgewidmeten Grundstücke **jederzeit und an Jedermann zu einem beliebigen Kaufpreis veräußern**. Sollte auch nach einem längeren Zeitraum keine Veräußerung stattgefunden haben, wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der jeweiligen Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und Flächenwidmungsplanes **auch wiederum eine Rückwidmung in Grünland seitens der Gemeinde erfolgen kann**. Ziel dieser Regelung ist, dass Bürger der Gemeinde Altenberg zu einem angemessenen Preis ein Baugrundstück erwerben und auf diesem Grundstück ein Wohnhaus errichten können und sie dort ihren **Hauptwohnsitz begründen**. Im Hinblick darauf wird auch vorgesehen sein, dass bei Abschluss der Kaufverträge zwischen den Grundeigentümern und den jeweiligen Käufern eine Auflage erteilt wird, dass auf dem Kaufgrundstück **binnen 5 Jahren ein Rohbau zu errichten ist**. Bei Nichterfüllung der Errichtung des Rohbaues **erhält die Gemeinde das Recht das Grundstück zurückzukaufen um damit die Hortung von Baugrundstücken zur Anlage oder Spekulationszwecken zu vermeiden**.

Es findet nunmehr seitens der Gemeinde eine „Bedarfserhebung“, statt, bei welcher festgestellt werden soll, wer an diesem begünstigten Erwerb von Baugrundstücken Interesse hat. **Deshalb werden alle**

diesbezüglichen Interessenten ersucht, sich bis **15. August 2010** schriftlich (auch Mail oder per Fax) bei der Markt-gemeinde Altenberg zu melden.

Diese Bedarfserhebung soll natürlich **möglichst realistisch** sein. Den Bewerbern wird daher empfohlen, ihr Interesse folgendermaßen zu formulieren:

Ich/Wir erkläre(n) mit meiner/unserer Unterschrift, dass ich/wir ernsthaft am Erwerb eines Baugrundstückes unter den Bedingungen des vom Gemeinderat am 23.6.2010 beschlossenen Baulandsicherungsvertrages interessiert sind. Dies betrifft vor allem die Errichtung eines Hauptgebäudes innerhalb von 5 Jahren ab Kaufvertrag in Verbindung mit der Meldung eines Hauptwohnsitzes in Altenberg.

Als Service liegt ein entsprechendes (Muster-) Formular am Markt-gemeindeamt (Bauamt) auf und ist auch auf der Homepage abrufbar.

Weiters hat der Gemeinderat erstmals bereits am 19.4.2000 die Einhebung eines sogenannten „Widmungsbeitrages“ (**Beitrag zu den Kosten der notwendigen Infrastrukturmaßnahmen**) beschlossen. In der Sitzung am 23. Juni 2010 wurde dieser Beitrag neuerlich evaluiert und mit € 5,00 je m² gewidmeter Netto-Baulandfläche festgelegt. Beim Verkauf an Personen „ohne Baulandsicherungsvertrag“, (also Parzellen die bereits jetzt gültig im FLP sind) oder an Personen mit Baulandsicherungsvertrag nach der 24-monatigen Vorkaufsverpflichtung zum begünstigten Baugrundpreis, erfolgt ein Aufschlag von 50 %. Bei der Ausweisung von so-

nanntem „Bauerwartungsland“ ist noch kein „Widmungsbeitrag“ zu leisten.

Wo und wieviel Baugrund für Personen, die bereits 5 Jahre ihren Hauptwohnsitz in Altenberg haben, künftig zur Verfügung stehen wird, kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht gesagt werden, weil einerseits noch nicht bekannt ist, welche Grundeigentümer zu den genannten Bedingungen überhaupt um Baugrundwidmung ansuchen und ob dieses Umwidmungsansuchen letztlich von der Landesregierung auch tatsächlich genehmigt wird. **Aus diesem Grund ergeht daher jetzt schon, also noch vor der Einleitung des formalen Änderungsverfahrens, an alle Grundeigentümer der Aufruf, sich darüber Gedanken zu machen und gegebenenfalls um entsprechende Änderung des ÖEK oder Umwidmung von Bauerwartungsland in Bauland anzusuchen** (Näheres dazu anschließend)

Auch wenn in diesem Zusammenhang die Grundeigentümer und die Gemeinde so manch andere Vorstellungen und Überlegungen haben als der Gesetzgeber, darf trotzdem die Realität und somit das Genehmigungsverfahren durch die Landesregierung (Aufsichtsbehörde) nicht verdrängt werden. Aus diesem Grunde und um nicht unnötige Erwartungen zu wecken, werden daher jetzt schon jene Kriterien des Oö. Raumordnungsgesetzes und Vorstellungen der Gemeinde bekannt gegeben, wonach eine Ausweisung im Siedlungskonzept und spätere Baulandwidmung unmöglich ist bzw. von

der Aufsichtsbehörde auf keinen Fall genehmigt wird und zwar:

- **Wenn sich die Fläche im Bereich der regionalen Grünzonen ausweisung befindet.**
(Diese Zonen wurden von der Oö. Landesregierung mit Verordnung vom 13.4.1999 für Linz und die Umgebungsgemeinden festgelegt. Der genaue Verlauf kann aus dem am Markt-gemeindeamt aufliegenden Flächen-widmungsplan abgelesen werden.)
- **Dies gilt auch für Flächen im Bereich der sogenannten „roten Linie,** (Überschwemmungsbereich) des Gefahrenzonenplanes entlang von Gewässern
- **Wenn der Abstand zu gewerblichen Betrieben weniger als 50 m und zu landwirtschaftlichen Betrieben weniger als 100 m beträgt**
- **Wenn kein direkter Anschluss an eine Misch-, Dorf- oder Wohngebietswidmung besteht.**
- **Wenn die natürliche Bauland-eignung mangelhaft ist** (z.B.: steiler Hang, sumpfig, starke Schneesverwehungen usw.)

Auch wenn alle diese Voraussetzungen erfüllt werden, so ist trotzdem nicht sicher, ob die geplante Umwidmung auch von der Aufsichtsbehörde genehmigt wird, denn diese legt ihrer Beurteilung noch weitere Kriterien zugrunde, **z.B. unharmonische Baulanderweiterung (Zersiedelung), Widmung entlang stark befahrener Straßen** u.s.w.

Im Rahmen einer transparenten Verwaltung wird „ehrlicher-weise,“ ein Ansuchen von der Markt-gemeinde **von vornherein**

abgelehnt, wenn eine dieser notwendigen **Mindestvoraussetzungen** nicht erfüllt werden kann. Denn es muss sich nicht nur die Aufsichtsbehörde, sondern auch die Marktgemeinde bei ihren Entscheidungen an die zutreffenden rechtlichen Vorgaben halten.

Dem Antragsteller gegenüber wäre es verantwortungslos, wenn die Marktgemeinde dem Ansuchen zwar statt geben würde, aber genau weiß, dass das Ansuchen letztlich von der Aufsichtsbehörde abgelehnt wird. Dadurch würden nur unrealistische Hoffnungen geweckt, welche am Ende doch aufgegeben werden müssten.

Zusammenhängend damit ist auch nicht ausgeschlossen, dass der Fall eintreten könnte, dass durch das Hinauszögern der Entscheidung vom Antragsteller ev. andere jetzt noch mögliche Alternativen später nicht oder nur mehr erschwert realisiert werden können.

Auf Grundlage der vorgenannten Ziele, rechtlicher und fachlicher Fakten hat der Gemeinderat in der Sitzung am 23.6.2010 bereits Grundsätze und Ziele festgelegt **wohin sich die Marktgemeinde Altenberg von der Wohnhausbebauung her in den kommenden 10 Jahren (Planungszeitraum) weiter entwickeln soll**. Die Flächen dafür wurden vorerst ausschließlich nach diesen Grundsätzen und Zielen ausgewählt und festgelegt. Somit vorerst also ohne Rücksicht, ob tatsächlich um Umwidmung dieser Flächen angesucht wird, diese von der Aufsichtsbehörde auch genehmigt werden und schlussendlich ob die Bereitschaft zum Verkauf überhaupt gegeben ist. Hinter dieser Vorgangsweise

steht das Bemühen - das Ziel, dass sich die Gemeinde baulandmäßig dorthin entwickeln soll, **wo es nach den bisherigen Erfahrungswerten richtig ist und nicht wo zufällig jemand Baugrund gewidmet haben will**, was in der Realität leider meist der Fall ist. Die Beschreibung dieser Flächen würde den Rahmen dieser Information sprengen. In den Plan kann aber jederzeit während der Amtsstunden Einsicht genommen werden. Dies wird in erster Linie für jene Grundeigentümer von Interesse sein, welche um die Aufnahme von „Bauerwartungsland“ oder Widmung von Bauland ansuchen. **Denn bei der angeführten Sitzung des Gemeinderates wurde auch beschlossen, dass grundsätzlich nur jene Flächen beim weiteren Änderungsverfahren berücksichtigt werden sollen, welche sich in einem der festgelegten Bereiche befinden.**

Das schriftlichen Ansuchen um die entsprechende Widmung ist bis längstens **15. Aug. 2010** beim Marktgemeindeamt Altenberg einzubringen (als Service liegt ein entsprechendes (Muster-) Formular am Marktgemeindeamt (Bauamt) auf und ist auch auf der Homepage abrufbar).

Was muss aus dem Ansuchen unbedingt hervorgehen:

- **Art der Widmung**, also entweder
 - Bauerwartungsland alleine,
 - Bauerwartungsland und Bauland zugleich, oder
 - Umwidmung von bereits ausgewiesenen Bauerwartungsland in Bauland
- **Fläche der gewünschten Widmung**. Zur Vermeidung von

Missverständnissen ist diese Fläche auf einem beizulegenden Lageplan darzustellen (diesbezüglich ist das Bauamt behilflich).

- Ausdruck der **Bereitschaft** zum Abschluss eines **Baulandsicherungsvertrages**. Besteht diese Bereitschaft nicht, dann wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 23. Juni 2010 das beantragte Umwidmungsverfahren von vornherein nicht durchgeführt.
- **Bereitschaft** zur Leistung des „**Widmungsbeitrages**“

Es können bis zu diesem Zeitpunkt natürlich von **Jedermann diverse andere Vorschläge und Anregungen** zur Änderung/Überarbeitung des ÖEK eingebracht werden.

Wussten Sie...

...dass in den 30er Jahren eine Fahrradsteuer eingehoben worden ist. Diese war 5,00 Schilling pro Jahr bei der Gemeindekassa zu zahlen oder konnte durch persönliche Arbeitsstunden bei der Instandhaltung der Gemeindestraße abgestattet werden.

Aushilfe dringend gesucht!

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz sucht eine Aushilfe (als Krankenstand- und Urlaubsvertretung) für den Reinigungsdienst (Schule, Amtshaus, Kindergarten, Außenbereich, ...).

Bei Interesse bitte bei Amtsleiter Gerhard Pfarrhofer melden.
Tel.: 07230/7255-12 oder gerhard.pfarrhofer@altenberg.at

Tag der Sonne

Am Freitag, 7. Mai 2010 fand auch in Altenberg (7./8.5. - österreichweit) der „Tag der Sonne“ beim Wirt z' Bairing statt.

Mit einem abwechslungsreichen Programm beteiligte sich die Klimabündnisgemeinde Altenberg bei Linz an diesem Aktionstag.

Arbeitskreisleiter DI Dr. Dietmar Auzinger konnte an diesem Abend 60 interessierte Gemeindeglieder begrüßen.

Zuerst wurde die neu errichtete Solaranlage beim Gasthaus besichtigt.

DI Kurt Mayr erklärte in professioneller Art und Weise diese Anlage.

Er war neben Thomas Reindl einer der Vortragenden an diesem Abend. Beide erklärten in einer schwingvollen Präsentation die Vorteile von Photovoltaik-Anlagen, Solaranlagen oder Heizen mit Holz.

Von Bgm. Ferdinand Kaineder wurde noch die neuen Gemeindeförderungen (wie in der Mai-Ausgabe vorgestellt) präsentiert.



Heizen mit erneuerbarer Energie - ein Thema das immer mehr interessiert und ein Umdenken bei den BürgerInnen hervorruft!



Hurra, wir kommen bald in die Schule!

Um den Kindern den Schuleintritt zu erleichtern, planen die Pädagoginnen der Volksschule und des Kindergartens verschiedene Aktivitäten.

Mindestens zwei Kontakte sind geplant, die jährlich in ihrer Methodik variieren.

So dürfen die SchulanfängerInnen „Schulluft“ an einem Vormittag in der Schule schnuppern, die Lehrerinnen, die Direktorin und die Räumlichkeiten kennen lernen.

Verschiedene Aufgaben im motorischen, sprachlichen und kognitiven Bereich werden von den Kindern gemeistert.

Sind die Eltern einverstanden, besprechen die Pädagoginnen von Schule und Kindergarten gemeinsam die Ergebnisse der Aufgaben.

Erstmals besuchten uns die Lehrerinnen im Kindergarten und spielten mit den SchulanfängerInnen Schule.

Die Direktorin der Volksschule besucht uns wieder im Juli, plaudert mit den Kindern und liest ein Bilderbuch vor.

Mit einem Schultaschenfest in den einzelnen Gruppen feiern die SchulanfängerInnen den Abschied vom Kindergarten.

Unseren 41 KindergartenabsolventInnen wünschen wir alles Gute für die Schule und Freude am Lernen.

Martha Mayr



Mile, male, mule,
ich geh' bald in die Schule.
Bin schon groß, bin nicht mehr klein,
ich will ein tüchtiges Schulkind sein.



Fahrt der "JungbürgerInnen" mit ihrem Bürgermeister

Für die informative „Fahrt mit unserem Bürgermeister“ und die herzliche Aufnahme bei sich zuhause möchten wir uns gerne bedanken.

Lesenacht im Schloss Riedegg (3a)

Mit dem „Ritter Ratzfatz“ (Titel der Klassenleselektüre) verbrachten die Burgfräuleins und Ritter eine spannende Lesenacht auf Schloss Riedegg. Ihre Lehrerin, Frau SR Inge Dauerböck, hatte dafür gesorgt, dass die beiden Turnierpferde Monitor und Cäsar zum Einsatz kamen!



Alle Berichte: Dipl. Päd. SR Ingeborg Dauerböck

Schwimmlehrfahrt (3a)

Viele SchülerInnen legten bei dieser Gelegenheit die Schwimmprüfung „Fahrtenschwimmer“ ab. Ein extra Spaß beim Schwimmunterricht bedeutet immer wieder der Wettbewerb: Wer ist mit Flossen am schnellsten?



Der Eintritt ins Hallenbad wird von der Gemeinde finanziert!

A little bit more - Darf es ein bisschen mehr sein?

Englisch für besonders interessierte SchülerInnen wird von Frau SR Inge Dauerböck als unverbindliche Übung angeboten. Der Spaß beim Singen und Sprechen in englischer Sprache kommt dabei nicht zu kurz: „Ten brown teddies are sitting on a ball!“



Kindersicherheitsolympiade – Gratulation den BezirkssiegerInnen!

Am 6. Mai nahmen die 4. Klassen an der Kindersicherheitsolympiade des OÖ. Zivilschutzverbandes in Schweinbach teil. Zu Beginn mussten sich immer zwei Schulen gegeneinander im Beantworten von Wissensfragen (Notrufnummern, Warnsignale, Kenntnisse über unser Bundesland) beweisen. Anschließend standen Geschicklichkeitsspiele auf dem Programm: Welches Team betätigte nach einer Fahrradstafette, kombiniert mit dem Erkennen wichtiger Notrufnummern als erstes den „Buzzer“? Welche

Klasse schaffte es, beim Pumpen und Löschen die größte Menge Wasser zu sammeln? In den Pausen konnten die Kinder Einsatzfahrzeuge bestaunen, eine Radarpistole ausprobieren und am eigenen Leib spüren, welches Gewicht eine kugelsichere Weste der Polizei hat.

Durch gelungene Teamarbeit erreichte die 4a Klasse den 1. Platz. Alle freuten sich über den Sieg, der eine Teilnahme am Landesfinale am 1. Juni in Linz ermöglichte. Auch bei diesem „olympischen“ Wettkampf waren unsere SchülerInnen mit Feuereifer dabei!
Dipl. Päd. Heidrun Hubinger



Weltmilchtag

Zum Welttag der Milch am 1. Juni genossen die 4. Klassen einen informativen Vormittag mit unserer engagierten Ortsbauernschaft.



In dem Film „Dr. Laktose“ wurde die Entstehung der Milch und ihre weitere Verwendung zur Herstellung der verschiedenen Produkte lustig und kindgerecht erklärt. Beim anschließenden Ratespiel „1, 2 oder 3“ wurde eifrig geraten.

Zum Schluss gab es leckere Milchprodukte zum Verkosten. Die Anregung, wieder mehr Milch zu trinken und auf gesunde Milchprodukte zuzugreifen, wurde von den SchülerInnen interessiert aufgenommen.

Herzlichen Dank für die gute Organisation und die zahlreichen HelferInnen der Altenberger Ortsbauernschaft.

Dipl. Päd. Karin Böhm

Erste - Hilfe - Kurs für die Hauptschüler



Es ist eigentlich schon Tradition, dass die Schüler der vierten Klassen einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren. Erste Hilfe ist ein Thema, das jeden betreffen kann. Meist sind es nicht Unbekannte, die unsere Hilfe brauchen, sondern Freunde, Familienangehörige und Schulkollegen. Herr Weber und Herr Donabauer verstanden es wieder einmal, den Schülern lustig und anschaulich erste Hilfsmaßnahmen bei Verletzungen, Erkrankungen oder Vergiftungen zu vermitteln.

Herzlichen Dank für die kurzweiligen, aber lehrreichen Unterrichtsstunden.
Dipl. Päd. Eva Bräuer



Anschauungsnaher Unterricht bei den „Energiepionieren“ Franz Weber und Franz Stern

Im Rahmen der Aktion „Erneuerbare Energien: Bitte mehr“ besuchten die zweiten und dritten Klassen der Hauptschule die innovativen Projekte von Herrn Franz Weber in Kulm. Die Schüler waren beeindruckt vom Windrad und der Photovoltaikanlage und wurden vom heimischen Energieexperten unterrichtet, wie diese Kleinkraftwerke die Energie der Natur ausnützen und damit elektrischen Strom erzeugen. Da sich Sonne und Wind von ihrer besten Seite zeigten, arbeiteten die beiden Anlagen auf Hochtouren. Auch über Biomasse und Hack-schnitzelheizung wurden die Schüler informiert. Das rege

Interesse der Kinder und Lehrer merkte man an den vielen Fragen, die vom Energieprofi geduldig beantwortet wurden. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Weber für diesen praxisnahen Physikunterricht! Vielen Dank auch an Herrn Stern, der die Vorteile eines Passivhauses darstellte. Die Schüler genossen den anschaulichen Unterricht in der gemütlichen Atmosphäre des Energiehauses. Die Hauptschule Altenberg möchte mit diesen Lehrausgängen auch einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung zum aktiven Klimaschutz leisten.



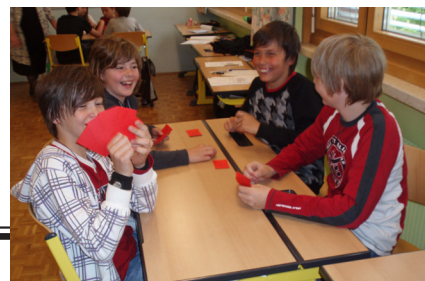
Schülerliga - Meisterschaft 2009/10

Nach einer sehr erfolgreichen Herbstmeisterschaft folgten im Frühjahr die entscheidenden Spiele um den Bezirksmeistertitel. Gegen den späteren Bezirkssieger Gallneukirchen kämpfte unsere Mannschaft bis zur letzten Spielminute, musste sich schließlich aber mit 1:3 geschlagen geben. Noch unglücklicher war die 1:2 Heimniederlage gegen die HS Oberneukirchen. Trotz einer Vielzahl hochkarätiger Chancen wollte der verdiente Ausgleich nicht gelingen. Der gesamten Mannschaft gebührt für ihren großen Kampfgeist, ihre Fairness und ihre reife und offensive Spielweise ein großes Lob. Ich wünsche allen Spielern, dass sich die erhofften Erfolge bei der Frühjahrsmeisterschaft ihres Vereines einstellen werden.



„EVA – Trainingstag“ an der Hauptschule Altenberg

Anfang Mai wurde an der HS in allen Klassen ein EVA - Trainingstag zum Thema „Das Lernen lernen“ abgehalten. Der Lerntypentest und das Erlernen von verschiedenen Methoden, um Lerninhalte und Texte besser verstehen und behalten zu können, sind wichtige Inhalte dieses eigenverantwortlichen Arbeitens (=EVA). Die vielfältigen Möglichkeiten von Lernunterstützungen wurden an diesem Tag von den Schülern und Lehrern in Teamarbeit mit großem Interesse und Neugier erarbeitet und sie sollen zur Entwicklung einer erfolgreichen Lernkultur beitragen.



Erfolgreiche Hauptschüler beim OL – Cup

Mit 19 Schülern aus der 1a und 2a Klasse nahm die HS Altenberg am 14. Juni beim 2. Schulcup im Orientierungslauf statt.



Obwohl die meisten erstmals Wettkampflauf im OL schnupperten, fanden alle auf dieser schwierigen Strecke die vorgeschriebenen Posten und erreichten somit das vorgegebene Ziel.



Mit der Silbermedaille um den Hals strahlte Sabrina Stummer über ihren 2. Platz ganz besonders, mit dem 4., 5.

und 6. Platz landeten Thomas Staudacher, Lukas Grasböck und Bernhard Ramerstorfer im Spitzenfeld. Allen unseren Teilnehmern gratuliere ich herzlich zu ihrem guten Näschen für die richtige Spur durch das anspruchsvolle Gelände und bedanke mich bei der Betreuerin Erna Neubauer und unserem Trainer Gottfried Zöbl für die perfekte Vorbereitung.

Auf der Seite 12 (linke Seite) befindet sich auch noch ein interessanter Artikel der Hauptschule Altenberg!

Ernährung und Haushalt

Kräutercreme Prosciutto mit Grisini
Putenfilet auf mediterraner Gemüsesoße mit Tagiatelle
Herzige Überraschung als Dessert

...mit diesem Menü wollten die Mädchen der 4. Klasse ihre Mütter verwöhnen. Drei Stunden wurde beherzt und konzen-



triert gekocht, dekoriert, abgeschmeckt, verfeinert. Wunderschön gedeckte Tische und ein herrliches Muttertagsmenü waren das Ergebnis und ein Schmaus für Aug' und Gaumen.

Gabriela Baresch



Landes Ritter fest 10
OÖ Familienbund

Sa, 10. Juli 2010
in Linz
10 bis 22 Uhr

Eintritt frei!

Hauptplatz - Klosterstraße - Altstadt - Linzer Schloß

| | |
|----------------------------------|------------------------|
| Einzug der Ritter und Gaukler | Greifvogel-Flugshow |
| Ritterturnier | Akrobaten & Spielleute |
| Mittelaltermarkt | Festumzug |
| Schaukämpfe | Mittelalter - Konzert |
| Familienbund-Kreativ-Parcours... | Feuershow u.v.m. |

Infos unter 0732/60 30 60 oder www.ooe.familienbund.at

PEUGEOT

PEUGEOT AUTOHAUS GmbH
Göding - Hainfeldstr. 1
Tel: 0732/7704510 www.peugeot.at

LAND OBERÖSTERREICH

FRIEDRICH

Neue Jugend-Hotline-Nummer

Aufgrund der Einstellung der bisherigen Jugend-Hotline 1799 durch die Regulierungsbehörde ist das JugendService Linz - die Jugendberatungsstelle des Landes OÖ. - ab sofort unter der neuen **Jugend-Hotline 0732.66 55 44** erreichbar.

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 € Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausstattung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen.

Schulveranstaltungshilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien“ stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehr-tägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage).

Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familienservice/Förderungen.

Literarisches Frühstück

„*Literarisches Frühstück mit Bildern und Texten*“ unter diesem Motto lasen Schülerinnen und Schüler der Integrationsklasse der Hauptschule Altenberg Texte im Saal der Pfarre Altenberg.

Gute Stimmung herrschte am 17. Juni 2010 bereits um 9:00 Uhr morgens im Pfarrsaal in Altenberg. 50 Personen aller Altersgruppen konnte Büchereileiterin Hildegard Wurm zu dieser Veranstaltung begrüßen. Bei Kaffee und Kuchen präsentierten die Schülerinnen und Schüler ausgewählte Textstellen aus Krabat, dem Jugendbuchklassiker von Otfried Preußler und Max und Moritz. Diese allseits bekannten Lausbubenstreiche von Wilhelm Busch, verstärkten die positive Atmosphäre und die jungen Vortragenden freuten sich über spontanen Zwischenapplaus. Einen besonderen Eindruck hinterließen die zu den Texten arrangierten Bilder, die die Handlung zusätzlich veranschaulichten. Neben dem Zweck, eine interessante und stimmungsvolle Veranstaltung bieten zu wollen,

ging es vornehmlich auch um pädagogische Ziele. Lerninhalte sollen mit der Lebenspraxis verknüpft werden. Die Schülerinnen und Schüler bekamen eine Gelegenheit, sich zu präsentieren und vor Publikum zu sprechen. Eine Erfahrung, die sie in ihrem späteren Leben sicherlich gut gebrauchen können.

Ottilie Birner, Initiatorin dieses Projekts, unterstreicht den besonderen Wert dieser schulischen Aktivitäten für die Kinder: "Durch die gemeinsame Arbeit in der Vorbereitung und Aufführung lenken die Schülerinnen und Schüler ihre Energie in einen sinnvollen Rahmen. Die positive Spannung führt sie zu Höchstleistungen, jeder will sein Bestes geben!" "Gleichzeitig schaffen wir eine Verbindung zwischen den Generationen", ergänzt Heidemarie Hauser, Klassenlehrerin der 2c.

Doch damit nicht genug: Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient einem guten Zweck. Mehr als € 200.- fließen an ein Schulprojekt in Indien in Form einer Patenschaft für zwei Kinder, denen damit das Tor zu einer schulischen Ausbildung geöffnet werden kann.



Begabte erfolgreiche Musiker aus Altenberg

Ein sehr erfolgreiches Schuljahr geht zu Ende. An der Landesmusikschule Gallneukirchen legten im vergangenen Schuljahr über 80 SchülerInnen die Übertrittsprüfung in die Mittelstufe und 20 SchülerInnen die Übertrittsprüfung in die Oberstufe ab. Alle Teilnehmer am Landes - Jugendwettbewerb „Prima la Musica“ kamen mit einem Preis nach Hause. Das Posaunenquartett „Sliders“ unter der Leitung von Martin Dumphart (Teresa Bruckner, Christian Dumphart, Maximilian Hofer, Carmen Kaar) durfte am Bundeswettbewerb in Feldkirch teilnehmen und erspielte dort ein 2. Preis. Das Blockflötentrio „Flautissimo“ unter der Leitung von Elisabeth König (Elisabeth Fliri, Theresa Hinterkörner, Helena Sommer) wurde ebenfalls mit einem 2. Preis bedacht. Wir gratulieren unseren fleißigen MusikerInnen und den Lehrkräften. Preisträger bei Prima la Musica aus Altenberg: **Helena Sommer** (Blockflöte), **Maximilian Hofer** (Posaune)

Textverfasser, wenn nicht anders angegeben: **Dir. Johann Tschernuth**

Jetzt die kostenlose Jugendkarte holen!

Die 4youCard ist die Jugendkarte des Landes OÖ, welche für Jugendliche im Alter von 12 bis 26 Jahren kostenlos ist. Den Bestellkupon gibt es direkt im Gemeindeamt, in der Schule oder online auf www.4youcard.at. Diesen muss der Jugendliche nur ausfüllen, bestätigen lassen und drei Wochen später kommt die 4youCard ins Haus.

Die 4youCard bietet Ermäßigungen bei 600 Geschäften und 400 Veranstaltungen in ganz OÖ. Sie ist ein Altersnachweis im Sinne des Jugendschutzgesetzes und man bekommt viermal im Jahr das Magazin zur 4youCard per Post.

Aktuelle Vorteile und Angebote:

Billiger ins Freibad
Mit der Jugendkarte des Landes OÖ ist man bei 21 Freibädern in ganz Oberösterreich günstiger dabei.

Urlaub um wenig Geld
Jutel – das freundliche Jugendhotel – bietet ein sommerliches Angebot: Für 4youCard Besitzer wartet ein Gutschein im Wert von fünf Euro, einlösbar in allen sechs Jutels in Oberösterreich. Den Gutschein gibt es im mag4you 02/2010 (www.4youcard.at/presse4you) oder auf www.4youcard.at/vorteil4you zum Downloaden.

Monatsvorteil4you

Den ganzen August und September gibt es jedes Kinoticket in den Star Movie Kinos für 4youCard-Besitzer um 6 Euro*. Ganz egal welcher Film, Tag oder Sitzplatz. Die Star Movie Kinos gibt es in Peuerbach, Regau-Vöcklabruck, Ried-Tumeltsham und in Liezen (Stmk.). * Aufpreise von 1,50 Euro bei Filmen in 3D

Neuer Vorteilsgeber4you

Das Einrichtungshaus Ikea ist neuer Vorteilsgeber der 4youCard: Ab sofort wird ein 4youCard-Besitzer beim Ikea Besuch mit einem gratis Getränk gestärkt. Die Aktion gilt bei Ikea Haid, Ikea Platz 1, 4053 Haid.

Die Sommer-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

Felix Top 10 – Wählen Sie den beliebtesten Partnerbetrieb der OÖ Familienkarte!

Als Hauptpreis winkt eine Ballonfahrt für zwei Personen zur Verfügung gestellt von "Dreiflüsse Ballooning Passau". Wählen Sie online vom 1. Juli bis 31. August auf www.familienkarte.at.

Familienpicknick

Am 11. Juli in Unterach am Attersee, am 18. Juli in Aigen/Schlägl und am 25. Juli in Bad Hall. Die Kooperationspartner stellen für alle teilnehmenden Familien kostenlos Produkte zur Verfügung (solange der Vorrat reicht). Einfach nur einen Picknickkorb mit Besteck mitbringen.

Familienhit – Städtetrip

Vom 1. Juli bis 31. August bietet die OÖ Familienkarte – in Ko-

operation mit den ÖBB und Rail Tours – ein spezielles Angebot für einen Kurzurlaub in Graz für die ganze Familie.

MÜKIS – Mühlviertler Kinderspiele in Perg

Von 9. - 11. und 17. - 18. Juli 2010 wird Perg zur Kinderstadt mit Riesenhüpfburg, Riesenrutschpaß, Wurli – dem Riesenzwurm, Dschungelland, Kinderkettenkarussell und vielem mehr. Für die Jüngsten stehen diese Spielgeräte im Kleinformat bereit. Am 10. Juli heißt es "Freier Eintritt mit der OÖ Familienkarte". www.muekis.at.

Welsler Flugtage – ein Fest der Lüfte vom 10. bis 11. Juli 2010

Der Fliegerclub Weiße Möwe bringt Flugmaschinen aus allen

Jahrzehnten nach Wels und dokumentiert damit anschaulich die Geschichte der Fliegerei. Das Programm ist vielfältig: u.a. werden atemberaubende Flugvorführungen zu beobachten sein. www.welserflugtage.at

Scuben – das Wassersportenerlebnis für alle Sinne

Scuben (= Fluss-Schnorcheln) ist eine Mischung aus Hydro-speed und Canyoning – nur wesentlich ungefährlicher und erlebnisreicher. Atlantis Qualidive in Desselbrunn gewährt in den gesamten Sommerferien von Montag bis Freitag 50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte auf die Scubing-Touren. www.flusstauen.at

Detaillierte Informationen zu allen Vorteilen sowie zahlreiche weitere Angebote finden Sie unter www.familienkarte.at!



Blutspender - Verleihungsfeier

Im Novotel Linz fand eine Verleihungsfeier für Blutspender statt.

Frau Marianne Reichhör, Frau Gabriele Landl und Herr Florian Mayr (Bildmitte von rechts nach links) wurden für jeweils 25 Blutspenden ausgezeichnet.



Das Rote Kreuz dankt für die Unterstützung bei den Blutspendeaktionen.

U Sozialhilfverband
Urfahr - Umgebung

Wir suchen für das
**BEZIRKSSENIORENHEIM
GRAMASTETTEN**
(Eröffnung April 2011)
engagierte Mitarbeiter/innen für die Tätigkeit als

Pflegedienstleiter/in
Diplompersonal
Fachsozialbetreuer/innen "A"
Heimhelfer/innen
Haustechniker/in

Bewerbungsbögen und nähere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Sozialhilfverbandes Urfahr-Umgebung,
Peuerbachstraße 26,
4040 Linz, 0732/731301-72477
und unter www.shvuu.at

Jubiläum: TIMESOZIAL- Nachbarschaftshilfe ist 1 Jahr



Zu Ferienbeginn lädt **TIME-SOZIAL** alle Interessierten und Mitglieder zu einem gemeinsamen **Familienbrunch am 10. Juli 2010 von 9 – 14 h ins Pfarrheim Altenberg** ein. Bei selbst mitgebrachten Speisen und Getränken plaudern, tauschen und fröhlich sein, ist das Motto dieses Sommer-Regionaltreffens. Damit auch die Jüngeren auf ihre Kosten kommen gibt es ein kreatives Kinderprogramm und der schöne Spielplatz am Sportplatzgelände steht uns ebenfalls zur Verfügung.

Genau ein Jahr besteht nun die organisierte Nachbarschaftshilfe **TIMESOZIAL** in der Region Gusental und es hat sich viel getan seit der Startveranstaltung im Pfarrheim Gallneukirchen im Juni letzten Jahres.

„Nach einem Jahr sind 160 Mitglieder bei uns registriert, die regelmäßig in Kontakt sind und begeistert Zeit tauschen, freut

sich das Organisationsteam. In Oberösterreich gibt es bereits 9 Regionalgruppen, die untereinander vernetzt sind. Weitere 4 Gruppen sind im Entstehen, was aufzeigt das immer mehr Menschen nach neuen Wegen mit sozial fairen Bedingungen suchen. Wir haben viele wertvolle Erfahrungen gesammelt, wie man sich gegenseitig helfen kann ohne dafür mit Geld zu bezahlen. Das besondere an **TIMESOZIAL** ist nämlich, dass die Abrechnung von Leistungen mit Zeigtutscheinen und nicht in Euro erfolgt.

Das Angebot reicht von Gebrauchsgegenständen über Sprachen, Musik, Kunst, Hilfsdiensten jeglicher Art bis zu materiellen Dingen. So wechselten beim letzten Regionaltreffen unter anderem ein Rasenmäher, üppig wachsende Tomatenstauden, Säfte, Kräuter und Blumensträuße gegen Zeigtutscheine die Besitzer.



Insgesamt geht es darum, das was man gerne tut oder wovon man Überfluß hat, anderen zur Verfügung zu stellen um etwas zu erhalten, was man selbst gerade braucht.

Monatlich werden interessante **Vorträge** zu verschiedenen Themen geboten, die immer gut besucht sind.

Begeistert waren die über 50 Teilnehmer vom Vortrag mit Dr. Eduard Waidhofer zum Thema „Was Männer wirklich wollen“. Er machte Mut sich für neue Wege zu öffnen, die es ermöglichen können, ein wertschätzendes, sinnerfülltes und freudvolles Leben zu gestalten.

Nähere Infos bei *Christine Stoiber (0664/ 73 43 71 41)* und *Angelina Klepatsch (07230/7068)*, gusental@timesozial.org, www.timesozial.org

Vorbeugen statt Kündigen - Ein Name ist Programm

Wer kann kommen?

Jeder/jede, der/die aufgrund seiner/ihrer gesundheitlichen Situation Probleme am Arbeitsplatz befürchtet oder schon hat.

Unternehmen, die gemeinsam mit ihrem/ihrer Mitarbeiter/in an einer Veränderung oder Verbesserung der Arbeitssituation arbeiten wollen.

Was heißt das?

Der Mensch wird hier als Ganzes wahrgenommen und nicht nur als Arbeitnehmer/in. Persönliche Stärken werden ebenso genutzt, wie schon bestehende soziale Netzwerke. Ziele werden mit den Kunden/innen gemeinsam vereinbart und die Wege zu diesen Zielen werden individuell gestaltet.

Auf Wunsch werden die Arbeitgeber/innen in den Beratungsprozess eingebunden und es wird gemeinsam ein Lösungsweg erarbeitet.

Wer bezahlt das?

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Ausgleichsfonds unter Einbindung von Mitteln des Europäischen Sozialfonds vom Bundessozialamt Landesstelle Oberösterreich gefördert und kann in ganz Oberösterreich kostenlos in Anspruch genommen werden.

Wie erreiche ich die kostenlose Beratungsstelle?

0699/17782072

d.mitter@miteinander.com

www.miteinander.com

Asbeststaubbelastung – Hilfe für Betroffene

Der nachweislich krebsfördernde Baustoff Asbest wurde bereits in den 90er- Jahren in Österreich verboten. Dennoch sind heute viele Menschen – Experten sprechen von etwa 100.000 Betroffenen - durch die frühere berufliche Asbeststaubbelastung krankheitsgefährdet. Auch Jahrzehnte nach dem Kontakt mit Asbeststaub können schwerste Erkrankungen, wie etwa Lungenkrebs, auftreten. Früherkennung kann Leben retten!

Vielen Menschen ist nicht bewusst, dass sie betroffen sind: Nicht nur ehemals Beschäftigte der Asbest verarbeitenden Industrie, sondern auch Arbeitnehmer aus der Bauwirtschaft, der chemischen und Metall verarbeitenden Industrie sind gefährdet - ebenso Elektriker, Schlosser, Dachdecker, Isolierer, Mechaniker, Installateure, Schweißer und viele Menschen aus anderen Berufsgruppen. Gesundheitsexperten rechnen mit einem deutlichen Anstieg von speziellen Erkrankungen als Spätfolge der Schadstoffbelastung.

Besonders Personen, die in den gefährdeten Berufsgruppen gearbeitet haben und bereits in Pension sind, sollten auf Nummer sicher gehen: Die AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) hat daher das BBRZ Österreich (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum) beauftragt, Beratungsstellen einzurichten, um betroffenen Arbeitnehmern und Unternehmen

kostenlose umfangreiche Informationen und individuelle Beratung zu bieten.

Ziel der Aktion zur Asbestnachsorge ist es, etwa einen Lungenkrebs, der auch Jahrzehnte nach der Schadstoffbelastung auftreten kann, möglichst früh zu erkennen. Dazu werden kostenlose Nachsorgeuntersuchungen von Lunge und Atemwegen in Wohnortnähe angeboten.

Nehmen Sie Kontakt auf - es geht um Ihre Gesundheit!

Informationen erhalten Sie unter der Servicenummer des BBRZ: Tel.: 0820 820 100 oder direkt in dem Beratungszentrum für Menschen mit beruflicher Asbestexposition

Bulgariplatz 14/1

4020 Linz

0732/6922-5544

beratungszentrum.linz@bbrz.at

www.asbestberatung.at



Aus Liebe zum Menschen.

SOMMERKURS 2010

Ausbildung zum
RETTUNGSSANITÄTER

WANN:

12. Juli - 10. September

ORT:

Rotes Kreuz Kirchschlag

VERANSTALTER:

Rotes Kreuz Urfahr-Umgebung
0732/7644-403

uu-office@o.rotekreuz.at



Nutze die Chance zu einer **Berufsausbildung**

Werde **freiwillige(r) Mitarbeiter(in)** beim Roten Kreuz

Schaffe beste Voraussetzungen für deinen **Zivildienst**

Fass dir ein Herz!

Impressum: Österr. Rotes Kreuz, Landesverband OÖ, Bezirksstelle Urfahr-Umgebung, Körnerstraße 28, 4020 Linz

Auslandszivildienst in Osteuropa

Sie wollen...

- so rasch als möglich Ihren Zivildienst mit sinn- bzw. wertvoller Arbeit im Einsatzort ableisten.
- viele persönliche Beziehungen zwischen Einzelpersonen, Familien und ganzen Gemeinden aufbauen
- für sich selbst sehr wertvolle Lebenserfahrungen machen

...dann sind Sie beim Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“ richtig.

Wir sind eine karitative, gemeinnützige Organisation, die sich auf die Unterstützung der Landlerdörfer in Rumänien und der Ukraine konzentriert, in denen Nachfahren von aus Oberösterreich vertriebenen oder ausgewanderten Familien leben. Die wichtigsten Aufgabenbereiche sind der deutschsprachige Unterricht an den örtlichen Grundschulen, die außerschulische Betreuung der Kinder und Jugendlichen in Schulinternaten, Jugendarbeit, Mitarbeit in den Landwirtschaftsvereinen, Abwicklung von Hilfsprojekten, Altenhilfe bzw. Hauskrankenpflege, usw. Über 50 „Zivis“ waren bisher schon mit Begeisterung und unserer Unterstützung im Einsatz. Wir suchen aktive junge Leute für diese Projekte.

ge, usw. Über 50 „Zivis“ waren bisher schon mit Begeisterung und unserer Unterstützung im Einsatz. Wir suchen aktive junge Leute für diese Projekte.

Bewerbungen schicken Sie bitte per Post oder an unsere Emailadressen.

Verein „Eine Welt – OÖ. Landlerhilfe“

Niederreithstraße 37, 4020 Linz
Tel. 0732 / 60 50 20

Handy: 0664 / 30 30 115

helmut.atzlinger@landlerhilfe.at
sabine.moser@landlerhilfe.at

Homepage: www.landlerhilfe.at



SPORTUNION DSG ALTENBERG

DAMEN TURNEN * STOCKSCHÜTZEN * FUSSBALL * JUDO * PFERDE FREUNDE * RAD * SCHI * TENNIS * TISCH TENNIS



Bike2Gether Dachsteinumrundung am Pfingstwochenende

Regen, Wolken, Nebel und Kälte haben zunächst unsere Vorfreude auf die Dachsteinrunde etwas gedämpft. Statt gleich in die Tour zu starten, ging der erste Weg direkt in ein Kaffeehaus, um Unterschlupf vor dem zornigen Wettergott zu suchen. Nach einer Stärkung waren die letzten Tropfen vom Himmel gefallen, und somit nutzten wir die Gelegenheit, uns ausreichend zu adjustieren und aufzubrechen. Motiviert und mit Aussicht auf Wetterbesserung starteten wir in zwei Gruppen zur Dachsteinrunde. Auf der „schwarzen Runde“ galt es 8600 Höhenmeter und 276 km und auf der nicht weniger anstrengenden „blauen Runde“ galt es auch 4700 hm und 182 km zu überwinden. Je nach Leistung und Erholungsbedarf hat jeder für sich das Tagespensum entschieden und sein



Tempo in der Gruppe gefunden. Die erste Tagesetappe startete in Bad Goisern und endete in Gröbming/Pruggern. Am zweiten Tag ging es von Gröbming nach Annaberg, und die 3. und letzte Etappe startete von Annaberg über den Hornspitz zurück nach Goisern. Am Zielort angelangt konnten wir gemeinsam auf eine erlebnisreiche und gelungene

Dachsteinumrundung zurückblicken und stillten unseren Hunger und Durst mit Pizza und einem Abschlussbier.



Andreas Waldhör, Markus Füreder

Sektion Fußball

Am Pfingstwochenende fand bereits zum vierten Mal der „**Altenberger Nachwuchs-Pfingstcup**“ statt. Dabei duellierten sich in 4 Altersklassen rekordverdächtige 44(!) Teams aus ganz Oberösterreich um den Turniersieg. Diesen schafften in der U9 der SC Hörsching vor Union Babenberg und der **U8(!) von Altenberg!** Einen klaren Sieg (ohne ein einziges Gegentor) schaffte die ASKÖ Donau Linz in der U10 vor der DSG Union Perg. In der U12 waren die Teams des SK Admira mit den Plätzen eins und drei tonangebend – getrennt nur durch den Zweiten Union Weißkirchen. Im hochkarätig besetzten U14-Turnier sicherte sich die Union Pettenbach in einem spannenden Finale gegen den FC Blau Weiss Linz den Turniersieg. **Ein herzliches Dankeschön an Jugendleiter Hannes Weissengruber und sein Team für die perfekte Organisation!**

Derzeit befinden sich unsere Kicker in der wohlverdienten Sommerpause. Bevor es in diese ging, konnten jedoch in der Saisonabschlussfeier noch **zwei Meistertitel** gefeiert werden: Im Nachwuchs gelang dieser der U12 in der Regionsliga Nord. Im Erwachsenenbereich holte unsere Reserve bereits den dritten Titel in Folge.

Wir gratulieren den Meistern – groß und klein – recht herzlich! Nicht unerwähnt darf jedoch auch der **Vizemeistertitel unserer Kampfmannschaft** in der 1. Klasse Nordost bleiben. Überboten wurden die 53 Punkte unseres Teams nur von einer mit Regional- und Landesliga erfahrenen Spielern gespickten Mannschaft von St. Georgen/Gusen!

Ein besonderes Highlight steht den Kickern der Kampfmannschaft in der Vorbereitungsphase auf die Herbstsaison bevor: **Am Sonntag, den 25. Juli 2010 gas-**

tiert Toni Polster mit seinen LASK-Juniors in Altenberg! Spielbeginn ist um 18:00 Uhr, der Eintritt ist frei. Wir laden alle AltenbergerInnen herzlich ein, sich diesen fußballerischen Leckerbissen gegen den OÖ-Liga Vizemeister nicht entgehen zu lassen. Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt der Familie Johanna Hammer zu Gute!

Auf unserer Homepage unter www.union.altenberg.at halten wir die Fußballfans auch während der Sommerpause am Laufenden!
Andreas Reichhör



Feuerwehrmatura (FF Altenberg)



Nach monatelanger Vorbereitung war es am 21. Mai soweit. Unser Kassier Martin Mayr-Kellerer wagte sich zur Prüfung um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold - der sogenannten Feuerwehrmatura. Dabei sind folgende Aufgaben zu meistern: Ausbildung in der Feuerwehr, Löschmengenberechnung, einen Brandeinsatz und einen Technischen Einsatz abarbeiten, eine Gruppe Kommandieren und erklären eines Brandschutzplanes. Weiters sind je 100 Fragen aus den Bereichen Organisation, Technik und Taktik zu lernen. Lieber Martin! Die FF Altenberg freut sich mit dir, dass du dich dieser Aufgabe gestellt hast und sie auch sehr gut gemeistert hast. Martin erreichte den 51. Platz von 207 angetretenen Kameraden!
Bernhard Pichler

Herausfordernde Abschnittsübung

Eine besondere Herausforderung stellte die heurige Abschnittsübung für Atemschutz und feuerwehrmedizinischen Dienst (FMD) dar. Bei dieser in Lichtenberg stattfindenden Übung musste der Atemschutztrupp der FF Oberbairing aus völlig verrauchten Räumen insgesamt sechs Opfer retten, wobei alle rechtzeitig gefunden wurden. Die Opfer wurden anschließend an die Kameraden vom FMD übergeben, welche die Erstversorgung der Brand- und Rauchverletzungen durchführten. Den insgesamt zehn teilnehmenden Kameraden beschied die Übungsleitung rasches und solides Handeln, sie nahmen dennoch auch wertvolle Erkenntnisse mit nach Hause. *Maria Lackinger*

Erfolgreiche Feuerwehrfunker

Einen großen Erfolg feierten die beiden Kameraden HFM Gertrude Langthaler und HBM Stefan Wiesinger der FF Oberbairing beim diesjährigen Landesbewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze. Nach gründlicher Vorbereitung meisterten sie alle fünf Aufgabenstationen souverän. Damit sicherten sich die beiden nicht nur das begehrte Funkleistungsabzeichen, sondern schafften auch spielend die Qualifikation für den Bewerb in Silber im nächsten Jahr, wo wir schon wieder auf tolle Leistungen gespannt sein dürfen! *Harald Affenzeller*

(FF Oberbairing)



Ausflug der Kinderschuhplattlergruppe

Oberbairing am 19. u. 20. Juni 2010



Die erste Herausforderung bewältigten wir im Klettergarten Waidhofen. Dort überwand unsere Kinder die zum Teil großen Höhen mit ausreichendem Mut und der notwendigen Courage. Anschließend ging es weiter nach Gaflenz, wo wir mit der Kinder und Jugendschuhplattlergruppe

Gaflenz die gegenseitige Verbindung mit gemeinsamen Platteln und Spielen wieder etwas auffrischen. Am Abend hatten wir noch einen Auftritt beim Dämmerstücken der Musikkapelle Gaflenz. Übernachten durften wir im Pfarrheim, dort wurden wir von den Gaflenzern mit Speis

und Trank, sowie mit einem kräftigen Frühstück am nächsten Morgen hervorragend versorgt. Nach dem Besuch des Kirrtages fuhren wir müde aber mit tollen Erinnerungen nach Hause. *Konrad Mayr*



Wanderwoche auf La Gomera

Altenberg

Fünfzehn Mitglieder der AV-Sektion Altenberg machten sich auf die lange Anreise per Bus, Flugzeug, Schiff und Auto ins Valle Gran Rey auf der kanarischen Insel La Gomera.

Um es gleich vorwegzunehmen, es war eine anspruchsvolle, aber herrliche Wanderwoche, die der Hans da ausgeschrieben hatte.

Sie begann mit einer idyllischen Tour zu einem Wasserfall, die wir unbeabsichtigt zu einer kleinen Kletterei erweiterten. Vom schönsten Dorf der Insel - Agulo – führte uns der Weg durch eine mächtige, rötliche Steilwand zum Mirador de Agulo, dem Parade-Aussichtspunkt. Der 3. Tag war dem einzigartigen Lorbeerwald rund um El Cedro vorbehalten. Acht AV-Mitglieder trauten sich mit



Stirnlampen durch einen 500m langen Wasserstollen. Auf der Suche nach einer Einkehr landeten wir in der Casa Efigenia und wurden mit typischen kanarischen Gerichten verwöhnt. Der Anstieg von 800 m durch das beinahe unwirkliche Felsenlabyrinth der Argagaschlucht ist eines der größten Wandererlebnisse von La Gomera. Wir haben ihn voll genossen. Ein fast gemütlicher Höhenbummel führte uns von der Gipfelhochfläche



Wege ins Freie.

der Fortaleza auf den höchsten Punkt der Insel, dem Garajonay, 1487m. Der Rundblick reichte bis zu den Nachbarinseln Teneriffa, El Hierro und La Palma. Beim Abstieg lud uns ein Weinbauer zur Verkostung und führte uns die Pfeifsprache El Silbo vor. Den Abschluss bildete die Umrundung des Valle Gran Rey in 7 Std. Gehzeit mit einer Steilwand-Direttissima durch den Barranco de las Hayas und einer Höhenwanderung mit abschließenden 1000m Abstieg. So sammelten wir in diesen 6 Tagen fast 9000 Höhenmeter und kehrten unversehrt, leicht müde, aber überaus zufrieden wieder nach Hause zurück. **Dieter Heinrich**

13.05.2010: Vogelbergsteig – Schloßberg

Eine schon zur Tradition gewordene Wanderung „Vogelbergsteig – Schloßberg in der Wachau (Dürnstein)“ ließen sich 18 Wachaufans nicht entgehen. Diese Wanderung ist wahrlich die eindrucksvollste und schönste Wanderung in der Wachau. Der Vogelbergsteig ein gut ausgebauter Bergweg der teilweise durch abschüssiges Gelände führte und an einer felsigen Passage Sicherungen aufwies. Der Steig führte

nun mit geringerer Steigung die Gratflanken entlang, wobei mehrfache Aufsteige zu den Felszacken der Kammhöhe (Gfoller Gneis) wo uns besonders reizvolle Ausblicke nach Weissenkirchen, Dürnstein, Rossatz geboten wurden. Nach einer gemütlichen Rast auf der Fesslhütte setzten wir unsere Wanderung über den Schloßberg und durch die Kellergasse in Dünstein fort. Trotz schlechter Wettervorhersage meinte es der Wettergott mit uns sehr gut und wir kamen ohne Regen wieder ins Ziel.



Nach einer Wachauwanderung darf eine Einkehr bei einem Heurigen natürlich nicht fehlen. Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme. **Rudi Pfleger**

Landesmeisterschaft Vortstieg im Kletterpark Auhof

Am 9.5.2010 starteten 4 Kindern der Alpenvereinssektion Altenberg bei der Landesmeisterschaft im Auhof. Das Wetter war für diese Outdoor Veranstaltung perfekt, kein Wind und angenehme Temperaturen. Bei den Routen zeigte sich der Trend der vorangegangenen Bewerbe bestätigt,

das Niveau ist im Vergleich zur vergangenen Saison deutlich gestiegen. Angesichts der sehr hohen Anforderungen freut mich das sen-



sationelle Abschneiden der Altenberger Kletterer ganz besonders. Von den vier angetretenen Kletterern erreichten drei einen Stockerlplatz. Maria Steringer und Thomas Frech belegten den dritten Platz und Markus Pirngruber wurde zweiter und ist somit Vizelandesmeister.

Herzlichen Glückwunsch an die erfolgreichen Sportler der Alpenvereinssektion Altenberg.

Walter Pirngruber

Ausfahrtenstress bei den Traktorfans

Die Traktorfans Oberbairing hatten am 1. Mai Wochenende ein volles Programm.

Es begann am Freitag mit dem Führen des Maibaums von Weitrag zum Bezirksaltenheim in Treffling. Wir hatten ein gutes Gefühl bei einer Ausfahrt von der Polizei eskortiert zu werden.

Beim Aufstellen des Baumes war dann auch noch unsere Mithilfe gefragt, sodass die Brotzeit höchst verdient war.

Der Samstag führte uns in den Ortsteil Harbach nach Linz. Dort halfen wir der FF Oberbairing beim Maibaumaufstellen. Unsere Oldtimer waren für die Stadtkinder vielbesuchte „Spiel“-Objekte. Da die Bergauffahrt für die Oldies sehr anstrengend war, musste bei der Maibaumfeier in Magdalena dringend eine Pause eingelegt werden.

Die Sonntagsausfahrt war dann etwas kürzer – von Bairing nach Haslach zur Mostkost beim Abrandner. Hier stand bei herrlichem Wetter ein gemütlicher Nachmittag auf dem Programm.

Wir freuen uns schon auf die nächste Ausfahrt am 20. Juni zum Oldtimertreffen in Ottenschlag.

Dieter Heinrich



Sabine Falk
Dipl. ganzheitliche Kunsttherapeutin, Spielgruppenleiterin
Tel: 0699/19473096
E-Mail: zwergerlberg@gmx.at

**ACHTUNG
VORANKÜNDIGUNG!!!**

Trommel-Workshop

Rhythmische Spiele wecken die Freude und Lust am gemeinsamen Trommeln. Spaß am Rhythmus und gemeinsamen Musizieren soll den Rahmen für interessante Stunden schaffen. Trommeln vermittelt Gruppendynamik und Gemeinschaftsgefühl, ist Ausdrucksmöglichkeit der eigenen Persönlichkeit, fördert die Konzentration und Koordination, dient dem Abbau von Aggressionen und dem Finden der inneren Ruhe!

Altenberger
Gemeindezeitung

Finden Sie Ihren Workshop:

Kinder-Trommel-Workshop

Termin: ab 09.11.2010 von
15.00 – 17.00 Uhr, 6x

Eltern-Kind-Trommel-Workshop

Termin: ab 09.11.2010 von
14.00 – 17.00 Uhr, 6x

Elternfortbildung „Finde den Rhythmus für dich und deine Familie“

Termin: ab 11.11.2010 von
19.30 – 21.30 Uhr, 4x

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte bei:

Brandstätter Kornelia
Spielgruppenleiterin
Mobil: 0676/557 8 557
e-mail: k.brandi@gmx.at

Kornelia Brandstätter

Neue Babygruppen

Möchten sie mit Ihrem Kind (Babys bis ca. 1 Jahr) eine Spielgruppe besuchen?

Zur Bedarfserhebung können sich Interessierte bei der Treffpunktleitung melden.

Haben Sie noch Fragen oder wollen Sie sich für eine Spielgruppe anmelden?

Wenden Sie sich bitte an die Leiterin des SPIEGEL-Treffpunkts Zwergerlberg-Altenberg

Gleich zwei Veranstaltungen organisierte der Altenberger Kulturverein AKZENT zum Vatertag.

Die URDRUMMER boten uns am Freitag 11. Juni 2010 beim Satzinger Lebensfreude pur. Den Trommeln wird nachgesagt, sie sind die Stimme und der Pulsschlag der Erde sowie der Rhythmus der Natur. So konnten sich die zahlreichen Besucher bei Most und guter Jause sich in Einklang mit der Natur bringen lassen. Alle genossen es mit den URDRUMMERN mitzuschwingen und sich mit entweder mit schnellen Trommelschlägen aufzubauen oder mit gefühlvollen Trommelklängen in den Sonnenuntergang zu träumen. Nicht nur die Väter waren ganz hingerissen.

Zu einem Höhepunkt entwickelte sich das Panflötenkonzert in unserer Pfarrkirche einen Tag später.

Wolfgang Deutsch begeisterte auf seiner Panflöte seine Zuhörer. Das tolle Programm reichte von Folklore, Klassik bis hin zu Film-melodien und modernen Stücken. Eine besondere Herausforderung stellte eine Komposition von Bela Bartok dar. Für dieses Bravourstück benötigte der Solist über zwei Jahre intensive Probenarbeit. Wolfgang Deutsch erhielt schon als Kind Musikunterricht von seinem Vater. Begleitet wurde er von der Pianistin Stiliana Popova Kuritko, einer gebürtigen Bulgarin.

Beide Musiker spielten sich an diesem Abend in die Herzen ihres Publikums. Für jeden war diesmal was dabei. Absoluter Höhepunkt als Abschluss war der „Einsame Hirte“ von Gheorghe Zamfir.

Wolfgang Deutsch verwendet die Einnahmen dieses Benefizkonzertes für bulgarische Kinder.

Robert Pockfuß



Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, dem 27.5.2010 hielt der Kulturverein AKZENT seine Jahreshauptversammlung im Gasthaus Prangl ab. Obmann Anton Aichberger konnte über hundert Besucher begrüßen. Einen äußerst interessanten Rückblick über die letzten zwei Vereinsjahre gestaltete Eduard Waidhofer und ließ die Highlights der Veranstaltungen mit einer Präsentation Revue passieren.

Der Bericht des Kassiers Josef Aichhorn fiel sehr beruhigend aus. Es konnte ein kleiner Polster angelegt werden.

Bürgermeister Ferdinand Kaineder würdigte in seinen Grußworten die Verdienste des Vereins um die Kulturarbeit in Altenberg und führte die Neuwahl des Vereinsvorstandes durch. Ausgeschieden ist der langjährige wertvolle Mitarbeiter im Vorstand Fritz Grömer. Er wurde mit einer kleinen Aufmerksamkeit und großem Applaus verabschiedet.

Der Höhepunkt des Abends war dann der Auftritt des Vokalensembles LALA aus Kirchsschlag. Mit ihrem breiten Repertoire an Liedern, die sie mitreißend interpretierten, begeisterten sie das Publikum.

Robert Pockfuß



„Altenberger Lumpazivagabundus“ im Linzer Landestheater



Die Amateurtheatergruppe Altenberg hat eine große Chance bekommen. Die Leitung des Landestheaters ermöglichte die Theaterproduktion des Lumpazivagabundus in den Kammerspielen in Linz zu zeigen. Die Anspannung für diese Herausforderung war regelrecht zu spüren, als es am Donnerstag, dem 13. Mai, so weit war. Kulissenteile, Kostüme und Requisiten wurden am Vormittag nach Linz gebracht und aufgebaut. Ab Mittag war das komplette Schauspielteam auf der Bühne und betrat damit das erste Mal die berühmten Bretter, die für jeden Schauspieler die Welt bedeuten.

Nachmittags war ein Probendurchlauf unter der Regie von Gerhard Koller angesagt.

Das Lampenfieber stieg, alle wussten die 440 Sitzplätze für diesen Abend waren restlos ausverkauft. Es gab wesentlich mehr Kartenwünsche, als Plätze vorhanden waren. Pünktlich um 19.00 Uhr hob sich dann der Vorhang und alle Nervosität war wie weggeblasen. Schon nach den ersten Szenen gab es Zwischenapplaus. Die Freude an diesem Theaterspiel steigerte sich auf der Bühne und im Zuschauerraum.

Alle Schauspieler aus Altenberg waren in Höchstform und meisterten ihre Rollen in einer beachtlichen Leistung.



Das „Kometenlied“ wurde gesungen vom „Schuster“ und gleichzeitig Obmann der Theater Gruppe Peter Geisler. Der Refrain wurde vom Publikum mitgesungen. Beim nicht endenden Schlussapplaus waren die etwa 40 Mitwirkenden auf der Bühne. Es war ein erfolgreicher Abend für die Theatergruppe aus Altenberg und für das OÖ Amateurtheater.

Robert Pockfuß



Wir die „Next Generation“ wollen uns in dieser Form offiziell vorstellen.

Unser Ziel ist es, neue Jugendveranstaltungen nach Altenberg zu bringen und besonders mehr Mädchen- bzw. Frauenthemen aufzugreifen. So wird im Herbst speziell für junge Mädchen und Frauen ein Selbstverteidigungskurs angeboten.

Unsere erste offizielle Veranstaltung wird ein „Rießenwuzler“ Turnier sein, das am 21.8.2010 am Sportplatz stattfindet.

Interessierte junge Altenberger sind herzlich eingeladen, bei unserem Verein mitzuwirken. Infos und Anmeldung ab sofort bei unserem Obmann Christoph Pirngruber 0699/11283334. *Julia Huemer*



Sommer-Feeling

Am **10. Juli 2010** startet die JVP Altenberg mit einem sportlichen Highlight in die Festsaison. Ab 9:30 Uhr findet das **Streetsoccerturnier** am Bauhofgelände statt.

Alle sind herzlich eingeladen, bei diesem Turnier dabei zu sein.

Anmeldung und Infos: Simon Aichhorn (0664/6347086)

Von **6. - 7. August 2010** heißt es bereits zum 15. Mail: **Hawaii-Feeling** pur!

Die JVP sorgt wieder für heiße Rythmen, leckere Cocktails und Sommer-Sonne-Strand Feeling.

Wir freuen uns schon, wenn es wieder heißt: Aloha Hawaii! *Silvia Schwarz*

Wie oft melkt der Bauer seine Kühe?

Diese einfache, aber auch viel schwierigere Fragen, wie „Was ist ein Laufstall?“ oder „Wie viel Speichel produziert eine Kuh pro Tag?“ hatten die Kinder der 4. Klasse Volksschule Altenberg zu beantworten. Anlässlich des Weltmilchtages am 1. Juni besuchte ein Team der **Ortsbauernschaft** die Volksschule und gestaltete zwei Unterrichtseinheiten zum Thema Milch.

An Hand eines Milchquizes wurde den Kindern viel Wissenswertes über das Leben der Kühe am Bauernhof und die Entstehung der Milch vermittelt.

Wo wird die Milch gebildet?

Was frisst und wie viel trinkt eine Kuh, damit sie Milch geben kann?

Warum ist Milch so gesund?



Milchquizzesieger

Dass Milch nicht nur gesund ist, sondern auch gut schmeckt, demonstrierten die Bäuerinnen am Ende des Unterrichts: Sie bereiteten gemeinsam mit den Kindern frische Erdbeer- und Bananenmilch zu, die natürlich auch gleich verkostet werden durfte.

Renate Scheibenreif

Literarisches Frühstück für das SAMBHALI Projekt

Die Integrationsklasse der Hauptschule und die öffentliche Bibliothek unterstützen Projekt in Indien

Texte und Bilder aus den Kinderbuchklassikern „Krabat“ und „Max und Moritz“ wurden von der Integrationsklasse 2c der Hauptschule Altenberg unter der Leitung von Frau Ottilie Birner und Heidemarie Hauser dargeboten. An die 50 Besucher amüsierten sich köstlich und brachten ihre Anerkennung im Anschluss durch Ihre Spendenfreudigkeit klar zum Ausdruck. Die Einnahmen von 205 Euro gehen zur Gänze an das Sambhali Projekt, das benachteiligte indische Frauen und Kinder unterstützt. Frau Birner hat das Projekt persönlich kennen gelernt und wird auch in Zukunft einige Wochen dort mitarbeiten. Es ist eine sehr sinnvolle Initiative, Schule gekoppelt mit Öffent-

licher Bibliothek als Veranstalter solche Akzente in Bildung und Menschlichkeit setzen zu lassen.

Informationen über das Sambhali Projekt finden sich auch reichlich im Internet.



Altenberger
Gemeindezeitung



Für unsere Kinder:

Auch heuer gibt es wieder den Bücherwurmpass. Er wird in der Schule ausgegeben und kann natürlich auch in der Bibliothek mitgenommen werden. Viel Spaß beim Lesen in den Ferien!

Hildegard Wurm

Siedlerbund Altenberg wählte neuen Vorstand

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 16. Juni 2010 bedankte sich Bürgermeister Ferdinand Kaineder beim Siedlerbund Altenberg herzlich für die erbrachten Tätigkeiten. Weiters sprach der Bürgermeister unter anderem aus, dass es gut und wichtig sei, dass in einer Gemeinde ein derartiger Verein besteht.

Von der Vollversammlung wurde folgender Vereinsvorstand neu gewählt:

Obmann: Mayr-Kellerer Martin
Obm.Stv.: Hintringer Ernst
Schriftführerin: Zauner Helene
Schriftf.Stv. Syn Marianne
Kassier: Hammer Michael
Kassier Stv. Ramerstorfer Josef
Beisitzer: Zauner Herbert
Beisitzer: Zauner Rene
Beisitzerin: Silber Hannelore
Rechngspr.: Aichhorn Willibald
Rechngspr.: Kralik Oskar

Der Siedlerbund zählt derzeit 140 Mitglieder (Haushalte), organisiert Informationsabende und

stellt seinen Mitgliedern für eine minimale Leihgebühr diverse Geräte zur Verfügung.

Derzeitiger Bestand an Geräten:

Vertikutierer (Marke OKAY, Breite 50 cm, 5 PS) / Motorhake (Husquarna 5,5 PS) / Hochdruckreiniger (Alto – inkl. Rohrreinigungsschlauch) / Stihl-Motorhochentaster (1,3 PS mit Benzin, Nennschnittlänge 30 cm, 6 m ausfahrbar) / Fiskars – Teleskopschneidgiraffe – Griffhöhe von 2,3 bis 4,2 m / Handatschere, Gartenhächsler m. Kraftstrom / Stromverbrauchsmessgerät für 230V Haushaltsgeräte / Mischmaschine 380 V / Kettensäge Stihl, Schwertlänge 35 cm / Motorsense Benzin, 1,8 PS mit Doppelschultergurt / fahrbares Gerüst, Breite 2,5 m und Arbeitshöhe ca. 7 m / Rasenlüfter für kleine Flächen / Heckenschneidegerät 135° Winkel mit Stihl Kombi Motor 1,9 PS / Balkenmäher Marke Reform 616, 6,5 PS, Balkenbreite 100 cm / Düngewagerl, Möbelhubroller bis zu 350 kg /

Baugerüst Nutzfläche 50 m² (Hausseite), privat bei Fam. Zauner ausleihbar

Seit vergangenem Jahr hat unser Verein auf Landesebene einen besonderen Vorteil gegenüber diversen Verleihfirmen erlangt; nämlich dass wir durch eine Haftpflichtversicherung beim Geräteverleih gedeckt sind.

Weitere Vorteile sind eine 15-%ige Ermäßigung auf die Feuerversicherung beim Haus, welche die Kosten des jährlichen Mitgliedsbeitrages von € 10,- bereits vergütet. Ein Preisnachlass beim Einkauf bei Linzer Möbelhäusern - wobei diese Abgeltung in Form von vorher besorgten Gutscheinen zu erfolgen hat. Auch bei diversen Baumärkten in Linz oder beim Lagerhaus Altenberg zu gewissen Zeiten kann man Preisnachlässe erhalten. **Sollten Sie Interesse an einer Mitgliedschaft haben, wenden Sie sich bitte an eines der oben genannten Vorstandsmitglieder.**

Martin Mayr-Kellerer



Hundekunderkurse

Die nächsten Termine für den Sachkundenachweis über den Hund sind folgende:

1) Mo., 6.9.2010, 19:00 Uhr
Hundeschule Leonding
Info: Erich Zehetner,
0699/10916242

2) Do., 30.9.2010, 19:00 Uhr
GH Kreuzwirt, Engerwitzdorf
Anmeldung:
Dr. Gerhard Biberauer,
07235/50550
Inge Eberstaller, 0664/4810934

Siegerehrung Raiffeisen Malwettbewerb

Die Altenberger Volksschulkinder haben auch heuer wieder erfolgreich am Raiffeisen Malwettbewerb mit dem Thema „Das Klima und du“ teilgenommen. Die Siegerehrung fand am 26. Mai im Turnsaal der Volksschule statt. Die Übergabe der Urkunden und Medaillen an die Gewinner wurde mit Tänzen, die

die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen einstudiert hatten, umrahmt. Die Bilder der jungen Künstler können in der Raiffeisenbank besichtigt werden.

Die Raiffeisenbank Altenberg gratuliert allen Teilnehmern ganz herzlich zu ihren Kunstwerken!



Angela Strasser

Auszeichnung

Bei der 2. öö. Rohpökelfleisch-Culinarix-Verleihung am 29. Mai 2010 auf Burg Piberstein, erhielt Fam. Aichberger Franz und Martha, Oberweitrag 10 beim Bauchspeck „Gold“ und bei sonst. Spezialitäten (Osso Collo – Schopfspeck) „Bronze“.

Die Marktgemeinde Altenberg bei Linz gratuliert sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.



Ferienticket für die „Öffis“

Folgende Ferientickets werden für die Sommerferien angeboten:

Das **OÖVV-Ferienticket** ist eine nicht übertragbare, personenbezogene Netzfahrkarte für das gesamte fahrplanmäßige Angebot der Verkehrsunternehmen des öö. Verkehrsverbundes im Verbundraum einschließlich der fahrplanmäßigen Angebote in den Kernzonen Linz (ausgenommen Pöstlingbergbahn), Wels und Steyr, ausgenommen Züge der ÖBB.

Das **OÖVV-Ferienticket-Plus** gilt zusätzlich auch für die Züge der ÖBB.

Zeitlicher Geltungsbereich

Während der Sommerferien (10. Juli bis 12. September 2010) an allen Tagen ohne zeitliche Einschränkung.

Preis

Der Preis für das **Ferienticket** beträgt € 34 und für das **Ferienticket-Plus** € 54,-.

Nutzungsberechtigte

Alle Personen unter 20 Jahre (bis zum Tag vor dem 20. Geburtstag). Die OÖVV-Ferientickets sind nicht übertragbar.

Weitere Informationen unter www.ooevv.at, Telefon 0810 240 810 und bei den OÖVV-Verkehrsunternehmen.

Mit dem **GUUTE Gutschein** schenkt man die Vielfalt aus der Region Urfahr-Umgebung.

Wo man den Gutschein überall einlösen kann, findet man auf einer dem Gutschein beigelegten Liste und auf dem regionalen Internetportal www.GUUTE.at.

Erhältlich ist der GUUTE Gutschein in allen Raiffeisenbanken des Bezirkes Urfahr-Umgebung und bei den Firmen "Moden Auer" und Papier-Büro-Fachgeschäft Gabauer in Gallneukirchen.



Ärztlicher Wochenenddienst/Veranstaltungskalender

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Juli - September 2010

| | | |
|-------------------------|---|-----------------|
| 03.07.2010 - 04.07.2010 | Eilmsteiner Erich, Dr. / Alberndorf | +43(7235)71 14 |
| 10.07.2010 - 11.07.2010 | Schöbl Franz, Dr. / Altenberg | +43(7230)80 08 |
| 17.07.2010 - 18.07.2010 | Schoßwohl Gerhard, Dr. / Gallneukirchen | +43(7235)63 962 |
| 24.07.2010 - 25.07.2010 | Plessl Roland, Dr. / Gallneukirchen | +43(7235)64 332 |
| 31.07.2010 - 01.08.2010 | Ehrenhuber Edgar, Dr. / Gallneukirchen | +43(7235)50 150 |
| 07.08.2010 - 08.08.2010 | Konwalinka Gerd, Dr. / Gallneukirchen | +43(7235)62 210 |
| 14.08.2010 - 15.08.2010 | Weiß Max, Dr. / Mittertreffling | +43(7235)50 600 |
| 21.08.2010 - 22.08.2010 | Kiblböck Berthold, Dr. / Altenberg | +43(7230)74 51 |
| 28.08.2010 - 29.08.2010 | Schuster Gottfried, Dr. / Schweinbach | +43(7235)63 039 |
| 04.09.2010 - 05.09.2010 | Schöbl Franz, Dr. / Altenberg | +43(7230)80 08 |
| 11.09.2010 - 12.09.2010 | Eilmsteiner Erich, Dr. / Alberndorf | +43(7235)71 14 |
| 18.09.2010 - 19.09.2010 | Schoßwohl Gerhard, Dr. / Gallneukirchen | +43(7235)63 962 |
| 25.09.2010 - 26.09.2010 | Konwalinka Gerd, Dr. / Gallneukirchen | +43(7235)62 210 |

Urlaub:

Dr. Kiblböck: 16. - 31.07. / 4. - 11.09.2010
 Dr. Schöbl: 14. - 22.08. / 25.09. - 12.10.2010

Mutterberatung:

13:30 - ca. 16:00 Uhr
 26.07., 27.09., im Aug. keine

Juli - September 2010

Veranstaltungskalender

| | | | |
|--------------|------------|---|---|
| 06.07. | Dienstag | WB-Ausflug | Wirtschaftsbund |
| 08.07. | Donnerstag | Kraftplatzwanderung | Alpenverein, Richtberg |
| 09. - 10.07. | Fr. - Sa. | School's Out | Alpenverein, Schwarzendorf |
| 12. - 16.07. | Mo. - Fr. | Pfarrausflug | Nordböhmen |
| 16.07. | Freitag | Besuch des Klettergartens | Jugendzentrum, Kirchsschlag |
| 17.07. | Samstag | Klettersteig | Alpenverein, Seewand-Hallstatt |
| 18.07. | Sonntag | Wanderung in Alberndorf | Naturfreunde |
| 18.07. | Sonntag | Klettersteig | Alpenverein, Wildfrauensteig-Bosruck |
| 18.07. | Sonntag | Wanderung | Alpenverein, St. Gallen-Gr. Maierack |
| 21. - 22.07. | Mi. - Do. | Wanderung | Alpenverein, Hochmöbling-Bärenalm |
| 23. - 25.07. | Fr. - So. | Kornmandlfest | Landjugend |
| 23. - 24.07. | Fr. - Sa. | Klettersteig | Alpenverein, Bert-Rinesch Steig / Stodertaler Steig |
| 25.07. | Sonntag | Bergwanderung Krippenstein | Naturfreunde |
| 28.07. | Mittwoch | Wanderung | Alpenverein, Stodertal mit Kreidehöhle |
| 01.08. | Sonntag | Bergwanderung | Alpenverein, Nazogl |
| 03. - 04.08. | Di. - Mi. | Wanderung | Alpenverein, Planai-Höhenweg |
| 03.08. | Dienstag | Beachvolleyballturnier | Jugendzentrum |
| 04.08. | Mittwoch | Seniorenwandertag | JVP + Seniorenbund, Niederwinkl |
| 05. - 08.08. | Do. - So. | Kinderzeltlager | Naturfreunde |
| 06. / 07.08. | Fr. / Sa. | Hawaii-Fest | JVP, 20:00 Uhr, Niederwinkl |
| 07. - 08.08. | Sa. - So. | Bergtour | Alpenverein, Hochgolling-Tamsweg |
| 09. - 14.08. | Mo. - Sa. | Kinder/Jugend Kletterlager | Alpenverein, Gutenberghaus |
| 14.08. | Samstag | Familienwanderung | Frauenbewegung |
| 15.08. | Sonntag | Tag der Tracht | |
| 21.08. | Samstag | Sommernacht in Rot | SPÖ |
| 23. - 26.08. | Mo. - Do. | Rad-Sternfahrt | Alpenverein, Bayern |
| 27. - 30.08. | Fr. - Mo. | Familien-Kletterwochenende | Alpenverein, Hofpürglhütte |
| 28. - 29.08. | Sa. - So. | Bergtour | Alpenverein, Großer Hafner |
| 28.08. | Samstag | Hang-Over | Jugendverein Everyoung |
| 29.08. | Sonntag | Wanderung | Alpenverein, Wasserfall, Obertauern |
| 01. - 05.09. | Mi. - So. | 4. europ. Senioretheaterfestival | Theatergruppe |
| 01. - 04.09. | Mi. - Sa. | Klettersteige und Wanderungen | Alpenverein, Steiermark-Eisenerz |
| 05.09. | Sonntag | Bergmesse | Alpenverein, Gradnalm |
| 05.09. | Sonntag | Almenwanderung | Naturfreunde |